

Gesellschaft für deutsche Sprache [GfdS]
– Wilfried-Seibicke-Institut für Namenforschung –

Gesellschaft für deutsche Sprache • Spiegelgasse 13 • 65183 Wiesbaden

Herrn
Rurik Becker
...
...

Spiegelgasse 13
65183 Wiesbaden
Tel. (06 11) 9 99 55 0
Fax (06 11) 9 99 55 30

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen	Datum
	19. 12. 2002	DA 28924	23. Dez. 2002

Sehr geehrter Herr Becker,

besten Dank für Ihren Anruf und die Überweisung! Gern bestätigen wir Ihnen den Vornamen **Galadriel**.

Dieser Name ist literarischen Ursprungs, und zwar trägt ihn eine weibliche Figur in dem Roman "Der Herr der Ringe" von J. R. R. Tolkien. Grundsätzlich sind literarische Prägungen namenfähig, und immer wieder wurden solche Vornamen auch standesamtlich anerkannt (man denke nur an *Vanessa*). In der letzten Zeit sind zudem die analogen Namen *Aragorn* und *Legolas*, ebenfalls Schöpfungen Tolkiens, als männliche Vornamen eingetragen worden.

In den 70er Jahren gab es, was *Galadriel* betrifft, zwar eine Ablehnung, doch ist heute angesichts der genannten Eintragungen ein Zurückweisen von *Galadriel*, zumal Ihre Tochter noch den eindeutigen weiblichen Vornamen *Fiona* erhalten soll, nicht mehr zu begründen. Zum einen ist heute die Bekanntheit der Tolkien'schen Figuren vorzusetzen, zum anderen sind etliche Vornamen auf *-el* weiblich - z. B. *Anabel*, *Annabel*, *Fidel*, *Isabel*, *Mabel*, *Muriel*, *Myriel*, *Rachel*, *Rahel* -, sodass eine Verwechslung im Hinblick auf *Gabriel* nicht als stichhaltig bezeichnet werden kann. *Galadriel* könnte allenfalls als nicht eindeutig weiblich betrachtet werden (vgl. etwa *Friedel*), doch hier steht der Zweitname *Fiona* klärend zur Seite.

Der Vermerk im "Internationalen Handbuch der Vornamen" (Verlag für Standesamtswesen 1986, nachgedruckt 2002), *Galadriel* sei männlich, ist aus heutiger Sicht als bedauerliches Versehen zu betrachten; bei einem solchen umfangreichen Werk, das mehr als 60.000 Namen enthält, sind gelegentlich Irrtümer leider nicht auszuschließen.

Unseres Erachtens steht der Eintragung von *Galadriel* im Verein mit *Fiona* für ein Mädchen nichts entgegen.

Mit allen guten Wünschen
und freundlichen Grüßen

GESELLSCHAFT FÜR DEUTSCHE SPRACHE
Wilfried-Seibicke-Institut für Namenforschung

Dr. Gerhard Müller